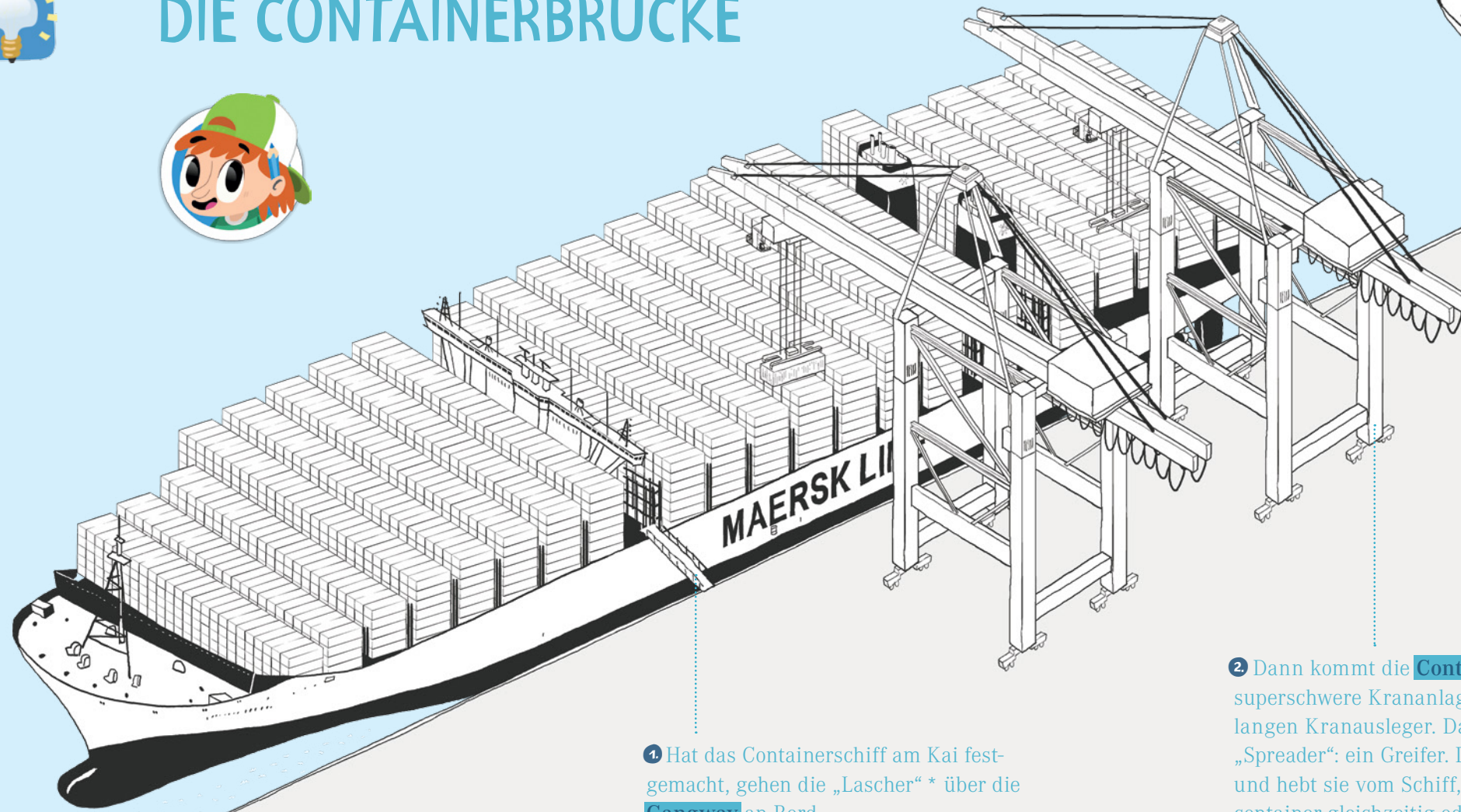


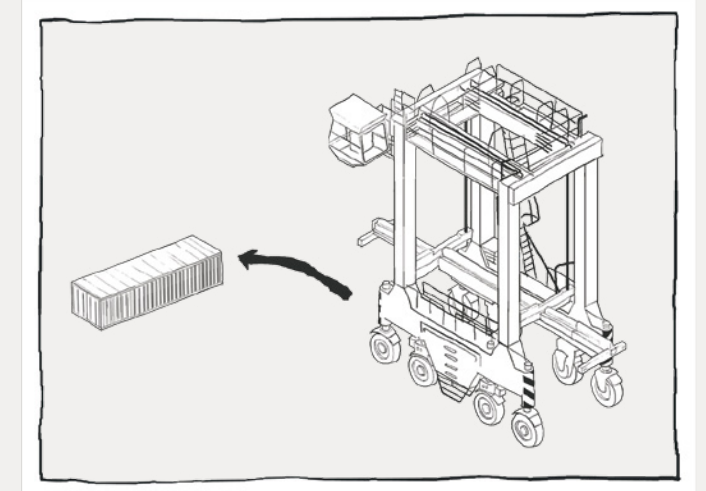


DIE CONTAINERBRÜCKE



1 Hat das Containerschiff am Kai festgemacht, gehen die „Lascher“ * über die Gangway an Bord.

2 Dann kommt die Containerbrücke. Das ist eine superschwere Krananlage auf Schienen. Sie hat einen langen Kranausleger. Daran hängt an Seilen ein „Spreader“: ein Greifer. Der greift sich die Container und hebt sie vom Schiff, entweder zwei Standardcontainer gleichzeitig oder einen 40-Fuß-Container.

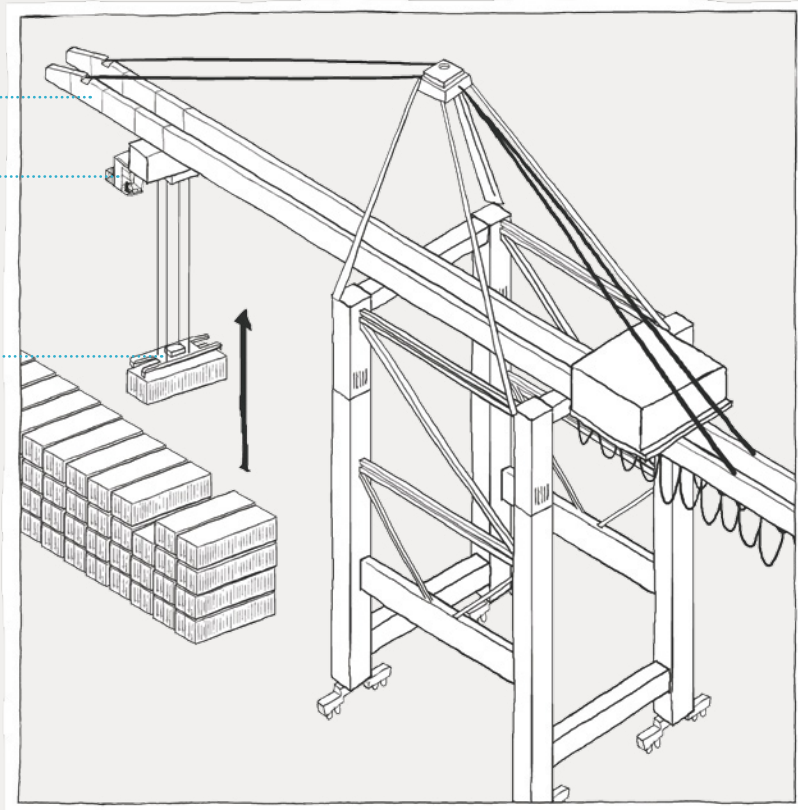


5 Imke hält die ganze Zeit Kontakt mit der Terminalverwaltung und dem Van Carrier. Die Verwaltung weiß genau, welcher Container aufgenommen werden soll. Der Carrier muss Bescheid wissen, wann er welchen Container abholen soll. Denn alles muss ganz schnell gehen.

Kranausleger

Kabine

Spreader (Greifer)



3 In 40 Metern Höhe sitzt in einer Kabine die Brückenführerin Imke und steuert den Spreader. Ihre Kabine hängt an der „Laufkatze“. Die wird so genannt, weil sie über Rollen unter dem Kranausleger „hin- und herläuft“. Wer hier arbeiten will, muss schwindelfrei sein. Denn der Boden der Kabine ist durchsichtig! Sonst könnte man ja die Container gar nicht sehen.

Imke fährt mit der Kabine, bis sie genau über dem Container ist. Per Knopfdruck fährt sie den Spreader hinab auf die richtige Etage. Die letzten Zentimeter erledigt sie mit einem Joystick – wie an der Spielekonsole, hihi. Noch ein Knöpfchen, dann packt der Greifer die Containerdachecken. Eine Kamera liest die Nummern und Buchstaben am Container. So kennt Imke Namen, Gewicht und Größe der Kiste. Der Computer rechnet aus, wie stark der Kran heben muss. Dann „läuft“ die Katze mit dem Container zum Kai und sie fährt den Spreader nach unten. Kurz vor dem Boden stoppt sie, und die Lascher entfernen die Twistlocks von den Ecken.



4 Damit der Container am Greifer während der Fahrt nicht schaukelt, hilft ein Computer. Der rechnet aus dem Gewicht des Containers und der Geschwindigkeit der Katze aus, wie stark der Container pendeln wird, wenn die Katze anhält. Damit das nicht passiert, lässt der Computer die Katze den Container „überholen“.

* Das Laschen ist Seemannssprache und bedeutet: „seefest verzurren“.



Die Containerbrücke ist in echt natürlich nicht so weiß. Hol die Stifte raus und gib dem Ganzen etwas Farbe!